



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Die Universität Paderborn

Quellen und Abhandlungen von 1614 - 1808

Freisen, Joseph

Paderborn, 1898

XIII. Zusammenstellung des Schadens, den das Paderborner Jesuitenkollegium anno 1622 beim Einfall des "tollen Christian", Herzogs von Braunschweig und Bischofs von Halberstadt, durch dessen Soldaten ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-8008

XIII.

Zusammenstellung des Schadens, den das Paderborner Jesuitenkollegium anno 1622 beim Einfall des „tollen Christian“, Herzogs von Braunschweig und Bischofs von Halberstadt, durch dessen Soldaten erlitt, zusammengestellt von P. Banderus, Mgstr. syntaxeos und Petrus Espenkotten, Schneider des Kollegiums.

(Nach dem Originale übersetzt. St.)¹⁾

In diesem Jahre war das Kollegium in voller Blüte und mit allem Hausrat und Vorrat für 83 Personen vollständig ausgerüstet. Die Ausraubung war total, dass in den Räumen platterdings kein Gegenstand von noch so geringem Werte zurückgelassen war. Nach billigmässiger Schätzung belief sich der Schaden:

An Ober- und Unterbetten für 83 Personen	1500	Thlr.
„ Spanischen Bettspreiten	250	„
„ Bettsäcken	24	„
„ Betthimmeln	166	„
„ Kopfkissen und Ueberzügen zu Pfählen 498 Stück	1194	„
„ 498 Bettüberzügen	1218	„
„ Nachtmützen aus Baumwolle gestopft	40	„
„ Einfachen leinenen Nachtmützen	27	„
„ Binden	82	„
„ Sutanen oder Oberkleidern	830	„
„ Hauskleidern	990	„
„ Sommerkleidern	415	„
„ Sonntagskleidern (damals in Gebrauch)	518	„
„ Wollstoffen in Vorrat	2000	„
„ Leinen in Vorrat	470	„

¹⁾ Diese Zusammenstellung findet sich im Paderborner Anzeiger vom 6. Nov. 1888 und ist übersetzt vom Oberpostsecretär Stolte in Paderborn. Vgl. auch Hense, das Gymnasium Theodor, cit. S. 2.

geschenkt, teils seinen Offizieren überlassen hatte. Dasselbe lautet:

1. Für die Chorkappen, Levitenamt und andere Sachen geben müssen	200 Thlr.	
2. Item Stocké	60 "	
3. Demselben Stocké für Einlösung etlicher Briefe und Schlüssel des Thumbs	60 "	
4. Dem Gouverneur Pflug ein Pokal	50 "	
5. Darin gelegt 25 Goldgulden und 25 Thlr.	61 "	5 Sgr. 5 Pfg.
6. Dem Hermann by der Wand einen Ring von	14 "	
7. Dem Trompeter Kain	10 "	
8. Dem Sekretär 20 Goldgulden	25 "	
9. Den Edelknaben des Herzogs	8 "	
10. Dem Ranze ? da (wahrscheinlich das Blei) von dem Thumb genom- men und zu Kugeln gebraucht werden sollte	25 "	
11. Dem Gouverneur Simons	40 "	
12. Dessen Leutnant	20 "	
13. Für Herrn v. Leikams Chorkappen	21 "	
14. Für Herrn Dompropstes Chorkappen	120 "	
		Sa. 714 Thlr. 5 Sgr. 5 Pfg.

XIV.

Aufhebung des Jesuitenordens (1773).

Der Jesuitenorden, dessen Leitung und Sorge die Universität Paderborn anvertraut war, wurde aufgehoben durch Bulle des Papstes Clemens XIV. vom 21. Juli 1773, und zwar mit der Massgabe, dass alle Rechte der bisherigen Ordensobern tam in spiritualibus quam in temporalibus vollständig auf die locorum ordinarii (Diözesanbischöfe) übergehen sollten. Durch ein Ergänzungsbreve vom 13. August 1773 setzte Papst Clemens XIV. eine besondere Cardinalscongregation ein, welche über die Voll-